

36. Jahrgang Nr. 50 vom 12.12.2008

Treffen der ehemaligen Löschruppenführer

Eine besondere Ehre kam den ehemaligen Löschruppenführern, Zugführern und Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehr bei ihrem diesjährigen Treffen zu Teil. Mit Genehmigung von Bürgermeister Alexander Büttner und Wehrführer Karl Brühl durften die Herren vor der Aufstellung zum jährlichen Erinnerungsfoto das neue Drehleiterfahrzeug inspizieren, welches am 14. Dezember offiziell in Dienst gestellt wird.



Ältester der Runde ist derzeit mit großem Abstand Kasimir Schmitz aus Iversheim, der wenige Tage zuvor seinen 90. Geburtstag feierte. Natürlich war es für Bürgermeister Büttner „eine große Ehre nicht nur Kasimir Schmitz für 73jährige Feuerwehrzugehörigkeit mit Urkunde und Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbands auszuzeichnen, sondern auch den 81jährigen Wilhelm Frießem aus Eicherscheid, der seit 60 Jahren der Wehr angehört, zu ehren.“

„Traditionen soll man pflegen“. Eine Tradition, an der sich stets gerne die Wehrführung mit Karl Brühl aus Reckerscheid und die beiden Stellvertreter Ernst Springer (Esch) und Horst Griesenbrock (Kirspenich) beteiligen. Erneut kamen über 1.000 Lebensjahre zusammen, die sich dankbar für die Anerkennung ihrer zurückliegenden Arbeiten zeigten. Peter Hack ist von Beginn der „Motor“ des Ehemaligentreffens und stets auf der Suche nach Sponsoren. Die fand Hack unter anderem mit der Firma Greven und der Firma Blumen Jansen. Im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses sorgte die „evangelische Kapell us Nühte“ für musikalische Unterhaltung. mg/kr

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur

37. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel

am

Dienstag, den 16.12.2008, 17:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 25.11.2008 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. "Zukunftswerkstatt Attraktive Kernstadt"; Zwischenbericht
5. Neubesetzung von Ausschüssen
6. 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12a "Untere Windhecke" hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
7. Fremdwasserbeseitigung Delle hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe beim Produkt M 54110001, SK 7852000
8. Wassergebühren 2009
9. Abwasserbeseitigungskonzept; hier: Fortschreibung gem. § 53 Abs. 1 LWG
10. Kanalbenutzungsgebühren 2009

11. Gebühren zur Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)
12. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2007 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Wasser -
13. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2007 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel - Betriebszweig Abwasser -
14. Neuwahl einer Schiedsperson; hier: Vorstellung der Bewerber
15. Änderung des Stellenplanes 2008
16. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 mit den gesetzlichen Anlagen; Wirtschaftspläne 2009 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel hier: Einbringung der Entwürfe
17. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neuwahl einer Schiedsperson;
2. Kanalsanierung in Eicherscheid; hier: Auftragsvergabe für die Erneuerungsmaßnahme im Lingscheider Weg
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Ulrich Ley, Tel. 02253-505140.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2009/2010

eine/n Erzieher/in im Anerkennungs-jahr.

Die Entgeltzahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen/Praktikanten.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.12.2008 erbeten an:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Stellplätze zu vermieten

Die Stadt Bad Münstereifel vermietet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellplätze im Parkdeck des St. Michael-Gymnasiums.

Die Stellplätze sind nutzbar in der Zeit von montags bis freitags von 18.30 Uhr bzw. 17.00 Uhr bis 7.00 Uhr, an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien ganztägig.

Anfragen u. Bewerbungen sind zu richten an:

Stadt Bad Münstereifel
- Liegenschaftsverwaltung -
Marktstr.11, Zimmer 22, Bad Münstereifel
Tel.: 02253/505-193 – Herr Malburg -
oder
Marktstr. 11, Zimmer 41, Bad Münstereifel,
Tel.: 02253/505-121 – Frau Sievernich

Informationsabende zur Schulwegsicherheit und zum Entwicklungsbereich Sittardweg/ Goldenes Tal

Der Strukturförderungsausschuss der Stadt Bad Münstereifel hat am 4. November 2008 für den Entwicklungsbereich Sittardweg/Goldenes Tal den Aufstellungsbeschluss sowie den Beschluss zu den Vorverfahren gefasst.

Im Rahmen der Vorverfahren findet eine vorgezogene Bürgerbeteiligung statt.

Zusammen mit Herrn Uhlig, BSV (Büro für Stadt- und Verkehrsplanung), Aachen und Herrn Schmidt-Illguth, BBE Unternehmensberatung GmbH informiert die Stadt Bad Münstereifel über die aktuelle Entwicklung:

Die erste Veranstaltung am 3. Dezember 2008 in der Konvikt-Kapelle war gut besucht. Über die Themen Schulwegsicherheit und Lebensmittelmarkt wurde intensiv informiert und engagiert diskutiert. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 18. Dez. 2008, 19.00 Uhr in der Gaststätte Ertstube in Schönau;

Mittwoch, 07. Jan. 2009, 19.00 Uhr in Gaststätte Prinz in Mutscheid;

Donnerstag, 08. Jan. 2009, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Waage“ in Arloff;

Dienstag, 20. Jan. 2009, 19.00 Uhr in der Gaststätte „Eifeldom“ in Houverath.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Neben der Information besteht auch zur Diskussion ausreichend Gelegenheit.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010 beginnt jetzt!

In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Münstereifel und den Kindertageseinrichtungen wird ab Dezember eine Abfrage zum Betreuungsbedarf durchgeführt, um festzustellen welche Betreuung in der jeweiligen Tageseinrichtung benötigt wird.

Alle Eltern, deren Kinder im neuen Kindergarten 2009/2010 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben oder bekommen, werden im Dezember anhand eines Fragebogens zum tatsächlichen Betreuungsbedarf befragt.

Diese frühzeitige Bedarfsabfrage ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind Träger der Tageseinrichtungen dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Bedarfsmeldung angewiesen. Wir bitten alle Eltern, den Fragebogen bis **spätestens 15.01.2009** in der jeweiligen Einrichtung oder bei der Stadt Bad Münstereifel, Marktstr. 15, Zimmer 125 abzugeben.

Angemeldet werden können Ihre Kinder in den folgenden Einrichtungen:

- Kath. Kindergarten Arloff, Weiherstr. 20
- Kath. Kindergarten Bad Münstereifel, Kapuzinergasse 13
- Kath. Kindergarten Houverath, Reuterweg 21
- Kindertagesstätte „Magische 12“ Bad Münstereifel, Trierer Str. 12
- Städt. Kindergarten Effelsberg, Stephanusstr. 12
- Städt. Kindergarten Hohn, Gässchen 6
- Städt. Kindergarten Houverath, Eichener Str. 13

- Städt. Kindergarten Iversheim, An der Ley 38
- Städt. Kindergarten Kalkar, Varusstr. 4
- Städt. Kindergarten Mutscheid, Am Lammerstal 6
- Städt. Kindergarten Nöthen, Gilsdorfer Weg 7
- Städt. Kindergarten Rupperath, Rupperather Ring 4
- Städt. Kindergarten Schönau, Wiesentalstr. 20 - 22

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 13. Dezember 2008 wird

Erika Herta Voosen 79 Jahre
Frankenstraße 50, Reckerscheid

Am 14. Dezember 2008 wird

Franz Müller 96 Jahre
Runneweg 5, Schönau



Aus der Sitzung des Strukturförderungsausschusses vom 04.12.08

In der Sitzung des Strukturförderungsausschusses am 04.12.2008 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 234, Schleidtal:

Antrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2008

Die FDP-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 18.11.2008 die Ausdehnung der 50 Km/h-Zone auf der L 234, Schleidtalstraße bis zum Abzweig nach Rodert.

Einstimmiger Beschluss:

Es wurde beschlossen, die 70km/h-Zone auf der L 234 (Schleidtalstraße) bis hinter die Abzweigung nach Rodert in eine 50km/h-Zone umzuwandeln und zu prüfen, ob die Ortstafel bis zum Minigolfplatz vorgezogen werden kann. Beim Straßenverkehrsamt des Kreises Euskirchen soll die entsprechende Anordnung beantragt werden.

Schulwegsicherheit:

Antrag der SPD-Fraktion vom 05.11.2008

Einstimmiger Beschluss:

Es wurde beschlossen, auf der ehemaligen Sittardbrücke ein beidseitiges absolutes Halteverbot einzurichten, um einen Begegnungsverkehr zwischen Fußgängern (überwiegend Schüler) und dem PKW-Verkehr zu vermeiden.

Weitere Schulwegsicherungsmaßnahmen wurden zunächst bis zur Vorlage einer Objektplanung zurückgestellt.

Windenergie

Der Strukturförderungsausschuss hat einstimmig beschlossen, die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Konzentrationszone/en aufzustellen. Im weiteren wird von Seiten der Verwaltung die Gesamtbetrachtung des Stadtgebietes hinsichtlich des aktuellen Windkrafterlasses und der formulierten Ausschlusskriterien aktualisiert. Die Planungen sollen mit dem Ziel fortgeführt werden, im Flächennutzungsplan eine geeignete Fläche darzustellen, auf der Windenergieanlagen betrieben werden können. Nur wenn eine Konzen-

trationszone ausgewiesen wird, kann der „Wildwuchs“ von Windrädern im Stadtgebiet verhindert werden.

Überarbeitung der Gestaltungssatzung

Aufgrund der Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte bedarf die Gestaltungssatzung der Stadt Bad Münstereifel aus dem Jahr 1986 der Aktualisierung. Damit sie den heutigen Anforderungen genügt, bedarf es einer Änderung/Ergänzung, beispielsweise im Hinblick auf die Gestaltung von Dachflächen und Fenster, der Anlagen der Außenwerbung, der Materialien und vielem mehr.

In der Sitzung wurde von Herrn Prof. Dr.-Ing. Michael Werling, Professor für Baugeschichte, Stadtgeschichte und Entwerfen an der Fachhochschule in Köln ein erstes Konzept vorgestellt, in dem diese Themen aufgegriffen wurden.

Im weiteren soll das Konzept in einer Arbeitsgruppe, in der u.a. Architekten sowie Gruppierungen, die von den Regelungen der Satzung besonders berührt sind, beraten werden. Im Anschluss daran wird allen Bürgern die Möglichkeit gegeben, sich einzubringen.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

einen Bürgersprechtag ab. Während dieser Zeit hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.12.2008

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 18.11.08 u. a. folgende Punkte beraten:

Investitionsvorhaben Service-Wohnpark Trierer Straße; hier: Stellplatzangelegenheit:

Das geplante Service-Wohnpark-Objekt an der Trierer Straße nutzt die durch den Bebauungsplan ermöglichte Baufläche vollständig aus. Daher ist der Investor auf die Ablösung der nach Landesbauordnung erforderlichen Stellplätze angewiesen. Darüber hinaus ist die Anlieferung im hinteren Bereich von der südlichen Seite aus über das städtische Grundstück vorgesehen. Im Bebauungsplan sind südlich vor dem Gebäude Stellplätze ausgewiesen. Dies würde auch eine Lieferanfahrt zulassen. Für den betreffenden hinteren Bereich ist keine Aussage gemacht. Das angrenzende Grundstück, auf dem die Stellplätze ausgewiesen sind, ist ein städtisches Grundstück, das als Parkplatz ausgewiesen ist und genutzt wird.

In dem vom Strukturförderungsausschuss als Leitlinie beschlossenen Verkehrskonzept „Südliche Vorstadt“ ist auf dieser Fläche ein Parkdeck überlegt, welches nach Beschluss des Ausschusses die Anlieferung weiterhin vorsieht. Der Ausschuss räumt dem Investor einstimmig die Möglichkeit eines Zufahrtsrechtes sowie die Ablösung der erforderlichen Stellplätze ein.

Klimaschutz-Nutzung von Sonnenenergie - hier: u.a. Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Einstieg in die Erzeugung und Nutzung regenerativer und CO₂-geminderter Energien durch Photovoltaik-Anlagen in Bad Münstereifel ist grundsätzlich im Wege von drei Alternativen denkbar:

1. Die Stadt Bad Münstereifel stellt potenziellen Investoren wirtschaftlich

sinnvoll nutzbare Dachflächen städtischer Gebäude pachtweise zur Verfügung. Hierzu können nach wie vor die Dächer der Grundschule und der Sporthalle Arloff, der Heinz-Gerlach-Halle und der Mimi-Renno-Halle, die Sporthalle Houverath und der Kindergarten Schönau bereit gestellt werden (Pachtmodell).

2. Die Stadt Bad Münstereifel stellt die Investitionskosten für die Bestückung der unter Ziffer 1. genannten Dachflächen in Höhe von annähernd 1 Mio.€ selbst bereit und betreibt diese Anlagen in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko (Kaufmodell).

3. Die Stadt Bad Münstereifel nutzt die Finanzierungsform des Leasings für die Beschaffung der notwendigen Photovoltaik-Anlagen auf den unter Ziffer 1. genannten Dachflächen und betreibt diese Anlagen dann in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko (Leasingmodell).

Insgesamt wurde der Kontakt zu 16 Anbieterfirmen gesucht und dabei Preise für alle drei Alternativen angefordert.

Zugleich wurden Gespräche mit Nachbarkommunen, der Kommunalaufsicht und dem städt. Steuerberater sowie der Energie-Agentur NRW hinsichtlich der Abklärung von Umsetzungs- und Randfragen geführt. Seitens des RWE liegen für alle in die Betrachtung einbezogenen Gebäude Einspeisungsgenehmigungen vor.

Der Ausschuss hat sich nach ausführlicher Diskussion einstimmig dafür ausgesprochen, in einem ersten Schritt zunächst im Rahmen des Pachtmodells die Dachflächen der Sport-/Mehrzweckhalle Arloff, der Mimi-Renno-Halle und der Sport-/Mehrzweckhalle Houverath bereitzustellen. Für die übrigen Dachflächen sollen anschließend weiterhin auch andere Alternativen wie beispielsweise Leasing oder Kauf geprüft werden.

Neubau einer Großwasserrutsche im Eifelbad; hier: Auftragsvergabe:

Einstimmig bei einer Enthaltung beschloss der Ausschuss, eine Firma aus Bayern mit dem Bau einer 120m langen Großwasserrutsche in Form einer doppelt liegenden Acht zu beauftragen.

**Ansprechpartnerin:**

Frau B. Kramer, Tel.: 02253 8580

Urkunde - Gütesiegel

wird in einer kleinen Feier an die Leiterin des Familienzentrums, Frau Bettina Kramer, überreicht am

12. Dezember 2008, 15.00 Uhr

im St. Josefshaus, Alte Gasse 19.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anschließend kommt der Nikolaus zu den Kindern des katholischen Kindergartens St. Chrysanthus und Daria

Familienfitness für Mütter oder Väter mit Babys und Kleinkindern !

Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit dem Kreissportbund Euskirchen mit diesem neuen Kurs ein Sportprogramm für Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern an.

Mit einer Mischung aus Pilates, Rückengymnastik und Entspannung soll das körperliche Wohlbefinden gesteigert und ein Ausgleich zum anstrengenden Familienalltag geschaffen werden. Die Kinder können je nach Belieben in einer Spielecke spielen oder mit Mama oder Papa auf der Matte turnen.

Interessenten für einen Kurs im Januar im kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria mögen sich bitte ab sofort bei Frau Kramer melden.

Baustellenumfahrung Hammerwerk

Im Rahmen der Einrichtung der neuen Betriebshalle des Hammerwerks wird es noch zu vielfältigen Sperrungen der Ernst-Diederichs-Straße kommen müssen. Von daher hat das Hammerwerk die entsprechenden Behörden um Mithilfe gebeten, wie unverhältnismäßige Verkehrsbehinderungen durch die erforderlichen Straßensperren zumindest provisorisch behoben werden könnten.

Um längere Wartezeiten bei Straßensperrungen in diesem Bereich zu vermeiden, wurde daher eine provisorische Umfahrung der Baustelle abgesprochen. Diese soll jedoch auf der Trasse der ohnehin überlegten neuen Straße ausgeführt werden, um unnötige Doppelkosten zu vermeiden. Von daher hat das Hammerwerk ein entsprechendes Provisorium zwischen Mozartweg und In der Fließ anlegen lassen. Vom Provisorium unberührt bleibt das eigentliche Planfeststellungsverfahren zur Herstellung der Umfahrung. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anregungen und Bedenken mitzuteilen.

Dass die bei den entsprechenden Arbeiten aufgetretenen Verschmutzungen erst recht spät beseitigt wurden, ist ärgerlich und wurde bei der ausführenden Firma bemängelt.

FriedWald®-Taxiservice

Der Taxiservice für den Friedwald hat sich bewährt und wird weiter geführt.

Für Teilnehmer an den 14-Uhr-Waldführungen und auch alle anderen Besucher steht für den FriedWald an den Waldführungssamstagen ein kostenloser Shuttle vom Bahnhof Bad Münstereifel in den FriedWald zur Verfügung. Jeder Teilnehmer an einer Waldführung oder Waldbesucher kann das Angebot ohne Voranmeldung nutzen.

So funktioniert der Shuttleservice:

Für Zugreisende und Interessenten steht an den Waldführungssamstagen ab 13.30 Uhr ein Großraumtaxi zum FriedWald am Bahnhof bereit. Die Rückfahrt ist gegen 15.45 Uhr vom FriedWald-Parkplatz aus möglich. Waldführungstermine im FriedWald werden regelmäßig im 14-tägigem Rhythmus angeboten.

Eine Anmeldung zur Waldführung ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung ist telefonisch unter 06155 848 200 möglich, kann aber auch im Internet unter www.friedwald.de vorgenommen werden. Für den Shuttle-Service ist keine Anmeldung notwendig. Der Taxidienst kann auch von allen Besuchern genutzt werden.

Zusatzgebühr für die Biotonne

Mit der in der letzten Ausgabe des Amtsblattes veröffentlichten 13. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgung wurde die Zusatzgebühr für die Biotonne im Falle der überdurchschnittlichen Ausstattung mit Biotonnenvolumen mit Wirkung zum 01.01.2009 eingeführt.

Die Zusatzgebühr wird im wesentlichen bei denjenigen anfallen, die eine 240 Ltr. Biotonne verwenden und „nur“ einen vollen Grundpreis für die Abfallentsorgung zahlen.

Fallbeispiel 1

Der Eigentümer eines Einfamilienhauses benutzt eine 240 Ltr. Biotonne zur Entsorgung der anfallenden kompostierbaren Abfälle. Neben der Gebühr für die von ihm vorgehaltene Restmülltonne zahlt er den vollen Grundpreis in Höhe von 72,66 € jährlich.

In diesem Fall ist eine Zusatzgebühr für die Biotonne in Höhe von 42,20 € jährlich zu zahlen.

Nach wie vor gebührenfrei bleibt die Benutzung einer 80 oder 120 Ltr. Biotonne bei Zahlung eines vollen Grundpreises!

Ebenfalls gebührenfrei bleibt die Nutzung einer 240 Ltr. Biotonne, wenn für zwei und mehr Benutzungseinheiten (Haushalte) der volle Grundpreis gezahlt wird.

Fallbeispiel 2

In einem Zweifamilienhaus nutzen die Mieter gemeinsam eine 240 Ltr. Biotonne. Da jede der beiden Mietparteien den vollen Grundpreis zahlt, fällt in diesem Fall keine Zusatzgebühr für die 240 Ltr. Biotonne an.

Die nachstehende Darstellung zeigt, wie sich die Jahresgebühr am Beispiel eines Einfamilienhauses bei unterschiedlicher Behälterausstattung im Vergleich der

Gebührenbedarfsberechnungen 2008 und 2009 entwickelt.

Gebührenentwicklung bei Eigenkompostierung

| Restmüll-behälter | Jahresgebühr (Kalkulation 2008) | Jahresgebühr (Kalkulation 2009) | Differenz |
|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------|
| 60 Ltr. | 136,72 € | 138,18 € | + 1,46 € |
| 80 Ltr. | 174,32 € | 173,82 € | ./ 0,50 € |
| 120 Ltr. | 249,52 € | 245,12 € | ./ 4,40 € |
| 240 Ltr. | 475,12 € | 458,99 € | ./ 16,13 € |

Gebührenentwicklung bei Nutzung der gebührenfreien 80 oder 120 Ltr. Biotonne

| Restmüll-behälter | Jahresgebühr (Kalkulation 2008) | Jahresgebühr (Kalkulation 2009) | Differenz |
|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|------------|
| 60 Ltr. | 181,15 € | 179,60 € | ./ 1,55 € |
| 80 Ltr. | 218,75 € | 215,24 € | ./ 3,51 € |
| 120 Ltr. | 293,95 € | 286,54 € | ./ 7,41 € |
| 240 Ltr. | 519,55 € | 500,41 € | ./ 19,14 € |

Gebührenentwicklung bei Nutzung einer 240 Ltr. Biotonne

| Restmüll-behälter | Jahresgebühr (Kalkulation 2008) | Jahresgebühr (Kalkulation 2009) | Differenz |
|-------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------|
| 60 Ltr. | 181,15 € | 221,80 € | + 40,65 € |
| 80 Ltr. | 218,75 € | 257,44 € | + 38,69 € |
| 120 Ltr. | 293,95 € | 328,74 € | + 34,79 € |
| 240 Ltr. | 519,55 € | 542,61 € | + 23,06 € |

Werden neben den gebührenfreien Biotonnen zusätzliche Behälter vorgehalten, so beträgt die Gebühr:

- für eine 80 Ltr. Biotonne 28,14 €,
- für eine 120 Ltr. Biotonne 42,20 €,
- für eine 240 Ltr. Biotonne 84,41 €.

Bei Fragen zur Zusatzgebühr wenden Sie sich bitte an Herrn Schmitz, den Sie telefonisch unter der (02253) 505204 erreichen.

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Öffnungszeiten

| | |
|----------------------|-------------------|
| montags | 12:00 - 22:00 Uhr |
| dienstags - freitags | 11:30 - 22:00 Uhr |
| samstags | 10:00 - 19:00 Uhr |
| sonn- und feiertags | 9:00 - 19:00 Uhr |

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10:00 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche ab 3-18 Jahre

| | |
|---------------------|--------|
| Zeittarif 2 Stunden | 2,50 € |
| Tageskarte | 3,50 € |

Erwachsene

| | |
|---------------------|--------|
| Zeittarif 2 Stunden | 4,00 € |
| Tageskarte | 5,00 € |

Beachten Sie auch unsere Familientarife und Wertkarten!

Montags 10 bis 12 Uhr Seniorenschwimmen mit kostenloser Wassergymnastik!
Kostenloser Verleih von Aqua-Jogging-Gürteln!

Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Tel.: 02253 / 54 24 50
info@eifelbad.com
www.eifelbad.com



Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(18 Ct/min)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Übergabe der neuen Feuerwehrdrehleiter

Am kommenden Sonntag, dem 14.12.2008, erfolgt die offizielle Übergabe mit Einsegnung der neu beschafften Feuerwehrdrehleiter vom Typ DLA (K) 18/12 an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Münstereifel.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

09:30 Uhr Gottesdienst in der Jesuitenkirche

anschl. Festzug zum Feuerwehrgerätehaus, Kölner Str. 8

10:45 Uhr Offizielle Fahrzeugübergabe
Einsegnung
Ansprachen
Zeugnisübergaben und Beförderungen

anschl. Ausklang mit musikalischer Unterhaltung

Raiffeisenbank Rheinbach-Voreifel bedankte sich bei der Löschgruppe Houverath

Vor wenigen Monaten nach einem schweren Unwetter hatte die Löschgruppe Houverath mit dazu beigetragen, dass die Houverather Bankfiliale nicht komplett voll Wasser lief. In dieser Nacht im Sommer stand der komplette Tresorraum der Bank unter Wasser, welches von der Feuerwehr aus dem Gebäude gepumpt wurde.



Als Dankeschön für das beispielhafte Engagement durften Löschgruppenführer Willibert Nücken (links) und die Feuerwehrkameraden Rolf Kunze und Werner Zimmermann (rechts) einen Scheck in Höhe von 500 Euro in

Empfang nehmen. Da die Löschgruppe nicht selten bei Unwetter im Regen steht, sollen in Kürze für die komplette Mannschaft neue Regenjacken angeschafft werden. Eine sinnvolle Lösung, wie auch Regionalmarktleiter Markus Perk (2. von links) und die für die Houverather Bankfiliale zuständige Bianca Roggendorf fanden. mg/tg/kr

2836 Besucher in der Römischen Kalkbrennerei Iversheim in 2008

Der Dorfverschönerungsverein Iversheim unter Leitung von Herrn Helmut Ruß konnte in diesem Jahr insgesamt 2836 Besucher begrüßen. Dies ist neuer Besucherrekord seit der Übernahme durch die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder aus Iversheim im Jahre 2006.

Im ersten Jahr konnten 1605 Besucher gezählt werden, in 2007 sogar 2334 Besucher. Dies war insbesondere der Beteiligung an der Archäologietour am 07.10.2007 zu verdanken, bei der alleine gut 400 Besucher zur Römischen Kalkbrennerei Iversheim kamen. Für 2008 waren die Akteure des Dorfverschönerungsvereins Iversheim skeptisch, eine ähnlich hohe Besucherzahl wie in 2007 zu erreichen, da eine Beteiligung an der Archäologietour 2008 nicht möglich war.

Aber dennoch konnte die Besucherzahl aus 2007 um gut 500 Besucher gesteigert werden. Gründe hierfür waren ein guter Besuch anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ am 14.09.2008 mit gut 200 Besuchern und die Steigerung der Gruppenführungen von 34 im Jahr 2007 auf 41 im Jahr 2008, die überwiegend außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten empfangen wurden.

Wie auch in den Vorjahren war die Römische Kalkbrennerei von Mai bis Oktober an 26 Samstagen und 26 Sonntagen sowie an 4 Feiertagen, also insgesamt an 56 Tagen, geöffnet. Insgesamt 30 Mitglieder des Dorfverschönerungsvereins Iversheim traten hierbei als Betreuer der Kalkbrennerei auf.

Bürgermeister Alexander Büttner freute sich sehr über dieses tolle Ergebnis und dankt allen im Dorfverschönerungsverein Iversheim ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern herzlich.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

„Zurück in den Beruf“ – Tipps und Informationen:

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer

- Sie haben eine Zeit lang wegen familiären Pflichten beruflich pausiert?
- Sie überlegen sich, bald wieder in den Beruf zurückzukehren?
- Sie haben Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Dann besuchen Sie den Service der Agentur für Arbeit Brühl für Berufsrückkehrerinnen / Berufsrückkehrer.

Dort erhalten Sie Tipps und Hinweise durch die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

- zu Fragen des Wiedereinstiegs
- zu Fragen der beruflichen Orientierung
- zur Suche nach einem Arbeitsplatz
- zur Bewerbung
- zu Dienstleistungsangeboten der Agentur für Arbeit sowie
- zur Möglichkeit der Selbstinformation.

Der letzte Termin der Agentur für Arbeit Brühl im Jahr 2008:

Donnerstag, 18.12.2008,
Geschäftsstelle Bergheim, Kirchstr., Raum 14

Beginn: 9.00 Uhr, Ende: ca. 12.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit Brühl,
Frau Sandra Schmitz, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt,
Tel. 02251/797-179

Marita Hochgürtel,
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

Mitteilung der Landwirtschaftskammer Nordrhein - Westfalen, Kreisstelle Euskirchen

An alle Landwirte:

Ortsstellenversammlung

Zu einer gemeinsamen Ortsstellenversammlung der Ortsstellen Hellenthal, Dahlem, Blankenheim, Nettersheim, Kall, Bad Münstereifel, Mechernich und Schleiden lädt die Landwirtschaftskammer Euskirchen, für

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 13.00 Uhr
Gaststätte Kronenberg, Eulenbergweg 11,
53894 Mechernich - Vollem

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Entwicklungsstrategien im Ackerbau
Klaus Göddertz, Landwirtschaftskammer NRW Kreisstelle Euskirchen
3. Aktuelles aus der Arbeit der Landwirtschaftskammer
Hans Schorn, Kreislandwirt Euskirchen
Ewald Adams, Landwirtschaftskammer NRW Kreisstelle Euskirchen
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschriften der Ortslandwirte

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:

Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.

Informationen erteilt Alois Irlenbusch,
Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe **Bad Münstereifel der Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:

Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131. Informationen erteilt:

Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.

Informationen zur Gruppe:

Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: KontaktTel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabende des Kreuzbundes

dienstags 19.30 Uhr, Iversheim, Pfarrzentrum
freitags 19.30 Uhr im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Der **Verein Haus Sonne Schönau e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,

- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.■

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoptionern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen

Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** ist neben dem Arzt der erste Ansprechpartner für Menschen mit Rheuma. Neben umfangreicher Beratung bietet die AG Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (im eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zulpich. Info in der Geschäftsstelle der Rheumaliga in der AOK Euskirchen freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-703182.



Elke Andersen

liest: ◆ ◆ ◆ ◆ ◆



Am **Dienstag, den 16. Dezember 2008, um 15.00**

Uhr, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Die kleine Tanne, so heißt die Geschichte von Klaus W. Hoffmann, illustriert von Gitte Spee. Diese kleine Tanne ist ganz unzufrieden, weil sie nicht so groß ist wie die anderen Tannen. Doch die Kinder finden sie schön, besuchen sie im Wald und schmücken sie voller Vorfreude. Nun strahlt die kleine Tanne vor Glück...

Nach der Lesung stellen wir im Kick selber Tannenbaumschmuck her und erfreuen uns daran.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel

Kölner Str. 4 (am Werther Tor)

53902 Bad Münstereifel

(02253) 80 41



Anmeldung für die Städt. Realschule Bad Münstereifel

Die Städt. Realschule Bad Münstereifel wurde am 2.8.1999 gegründet.

Zur Zeit besuchen 550 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen unsere Realschule. Sie werden von 34 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Schule ist bei uns selbstverständlich.

Unser Schulgebäude ist das „ehemalige Konvikt“. In diesem Schulzentrum befinden sich die Realschule und die Friedrich-Haass-Hauptschule.

Die Realschule vermittelt nach der 10. Klasse den Abschluss der **Fachoberschulreife**. Diese ermöglicht entweder den Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung oder den Übergang zu weiterführenden Schulen (z.B. Höhere Handelsschule, Fachschulen). Bei entsprechender Eignung ist auch ein **Wechsel in die Oberstufe eines Gymnasiums** möglich.

In der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6) bietet unsere Realschule besondere Maßnahmen an, um den Übergang von der Grundschule in die Realschule zu erleichtern:

Der Klassenlehrer unterrichtet in mehreren Fächern in Klasse 5 und 6, möglichst jeden Tag mindestens eine Stunde.

Zu Beginn des Schuljahres finden Projekttag und Klassenfahrten statt, während dieser Zeit können sich Kinder und Lehrer näher kennen lernen.

Allen Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufen werden zwei Stunden Projektunterricht oder Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Klassenarbeitsfächer und Sprachenfolge:

- Deutsch, Mathematik und Englisch in allen Jahrgangsstufen.
- Ab Klasse 6 Französisch, verpflichtend für alle Schüler/innen.
- Ab Klasse 7 alternativ zu Französisch: Technik, Biologie oder Sozialwissenschaften.

Kern- und Kursunterricht in den Klassen 7 - 10:

Die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen einem fremdsprachlichen, naturwissenschaftlich-technischen und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt. (Eingehende Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern in Klasse 6!)

Berufswahlvorbereitung, Betriebspraktikum und Schullaufbahnberatung sind fester Bestandteil der Jahrgangsstufen 9 und 10.

Unser **Tag der offenen Tür** am **Samstag, dem 17. Januar 2009** (von 09:45 Uhr bis 13:00 Uhr), bietet Ihnen die Gelegenheit, unsere Schule persönlich kennen zu lernen. Der Treffpunkt für interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler ist die Aula (ehemalige Konviktkapelle).

ANMELDUNGEN für die Klasse 5

In der Zeit vom 04.02.09 bis zum 12.02.09 werden Anmeldungen für den Besuch der Städt. Realschule in Bad Münstereifel, Trierer Str. 16, entgegengenommen.

Um Wartezeiten für Sie und uns zu vermeiden, bitten wir Sie, rechtzeitig telefonisch genaue Anmeldetermine mit uns zu vereinbaren.

Bringen Sie bitte bei der Anmeldung die Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), 2 Passbilder, die Grundschulzeugnisse des Kindes sowie die Empfehlung der Grundschule mit.

Für telefonische Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr zur Verfügung.

☎ 02253/545840, Fax.: 02253/545841

ARZNEIPFLANZE DES MONATS DEZEMBER IM APOTHEKENMUSEUM



Mistel- *Viscum album* –weißer Kleber

Volkstümliche Namen sind auch: Hexenbesen, Hexennest, Drudenfuß, Vogelleimholz.

Die Mistel ist ein Halbschmarotzer, d.h. sie wächst auf einer Wirtspflanze, der sie Wasser und mineralische Nährstoffe entzieht. Der immergrüne, bis 1m Ø große Busch enthält Chlorophyll, d.h. kann durch Photosynthese mit CO₂ aus der Luft organische Stoffe synthetisieren. Bis zu 50, ja sogar 400 Jahre alt kann das Riemenblumengewächs (Loranthacea) werden. Vögel fressen die weißen, schleimigen Früchte (Scheinbeeren) gerne. Sie verbreiten die unverdaulichen Samen mit dem Kot, oder wetzen ihren klebrigen Schnabel, um ihn zu reinigen, an einem Ast und verbreiten so die Samen, die sich in Zweigritzen festsetzen, dort keimen und Wurzeln in die Wirtspflanze wachsen lassen können. Aus dem Wurzelspross bildet sich ein buschig, gegenständig verzweigter, olivgrüner Strauch mit ledrigen Blättern. Jede Gabelung zwischen den Zweigen entspricht einem Jahrestrieb. Blüte und später Früchte sitzen zwischen den Gabelgliedern. Misteln sind zweihäusig – männliche und weibliche Pflanzen. Bei den unscheinbaren Blüten findet man Wind- und Insektenbestäubung. Wirtspflanzen der Misteln sind sowohl Laub- als auch Nadelbäume: z.B. 1) Pappel, Apfelbaum, Ulme, Eiche ... (nicht auf Buchen) 2) Tannen, Kiefern, Fichten und Lärchen.

Blütezeit ist März bis April, Fruchtreife Dezember bis März.

Die Mistel spielte in der Heilkunde und der Mythologie schon zu allen Zeiten eine große Rolle: bei den Kelten, Griechen, Germanen, und im Mittelalter (Asterix und Obelix).

In Dichtung und Kunst war die Mistel beliebt – besonders im Jugendstil.

Der brennende Dornbusch im Alten Testament soll eine rotastige Mistel auf einer Akazie gewesen sein.

In England und Frankreich ist es Brauch zu Weihnachten Mistelzweige aufzuhängen – als Glücksbringer und zum Schutz gegen böse Geister.

In der modernen Pflanzenheilkunde und Homöopathie verwendet man das junge blühende Kraut, getrocknet und geschnitten als Tee und zu Extrakten.

Die Inhaltsstoffe: Lektine, Viscotoxine (= Polypeptide). Polysaccharide und Flavonoide wirken als Arterioskleroseprophylaxe und unterstützend bei Bluthochdruck(oral genommen). Als Injektion können Lignane und die zellgiftigen Viscotoxine bei Gelenkentzündungen und in der Tumorthherapie wirken, wobei Misteln unterschiedlicher Wirtspflanzen bei unterschiedlichen Tumoren eingesetzt werden.

Alle Anwendungen nur in Absprache mit dem Arzt!

Mistelpflanzen können auch toxisch wirken. Besonders die Aufnahme der Beeren führt zu nekrotischen Hautreizungen, Koliken, Kreislauf – und Magendarmstörungen, In der Weihnachtszeit muss man besonders kleine Kinder vor dem Verzehr der verlockenden Beerchen bewahren.



Kinderschutzbund "Jugend" Bad Münstereifel

Jungen - und Mädchen stärken gegen Gewalt

Im kommenden Jahr starten wieder Kurse, welche Jungen und Mädchen zu mehr Selbstbewusstsein und innerer Sicherheit verhelfen sollen.

ETWAS TUN! GEGEN BELÄSTIGUNG UND ANMACHE!

Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 12 bis 16 Jahren. Drei Bereiche werden im Selbstbehauptungstraining unterschieden, wobei die beiden ersten, Grenzen erkennen (wo und wie beginnt jemand meine Grenzen zu verletzen) und Grenzen setzen (selbstbewusste Körperhaltung, feste Stimme, etc.) einen höheren Stellenwert haben als der dritte Bereich, Grenzen verteidigen.

Das Angebot ist immer Mi. 15:30 - 17:00 Uhr Der Kurs kostet 35.- €

DEIN LIFESTYLE JUNGE <R> MANN

Ein Jungenkurs für Kerle von 11 - 15 Jahren

Die Kursziele sind u.a.: Stärkung des Selbstwertgefühls, Abbau von Angst und Unsicherheit, Handlungsfähigkeit in unterschiedlichen Lebens-Situationen.

Themen sind auch: Was ist "Männlichkeit", wie ticken Mädchen, meine Gesundheit, Jungs und Sexualität. Die Treffen finden immer Do. von 15:30 - 17:00 Uhr statt.

Für Jungs von 11 - 15 Jahre, Kostenbeitrag : 35.- €

„Ü10U15“ NIKOLAUSI - TEENIFETE

Wir feiern Nikolausi ohne RAUCH und ALKOHOL

Wo: Im Kinder - und Jugendtreff "KICK" Bad Münstereifel, Kölner Str.4.

Wann: Am Fr. 12. Dezember, von 18 - 21 Uhr

Für wen: Nur für Teens von 11 - 14 Jahren.

Was läuft den so: Happy TOP HITS, würziger HIPHOP, vorweihnachtliches RNB, süßliche WUNSCHMUSIK (bitte Mitbringen).

Preiswert Essen und Trinken, Eintritt: 1.- Euro, dafür gibt es einen Punsch! Wer ein Nikolausimützchen trägt, bekommt 1 Getränke umsonst!

SCHLIESSUNGSZEITEN WÄHREND DEN WEIHNACHTSFERIEN.

Die Jugendtreffs „KICK“ BaM und „GATE 47“ Arloff sind vom 22.12.08 - 05.01.09 geschlossen. Ab Di. 06.01. sind die Einrichtungen wieder geöffnet. Wir wünschen allen Besuchern und Unterstützern ein traumhaftes Weihnachtsfest und viele gute Vorsätze für das Jahr 2009!

**Jugendtreff „KICK“ : Mädchen - und Jungenprojekte, Hausaufgabenhilfe,
Billard, Kicker, Spiele, Essen, Trinken, Beratung, Infos für Jugendliche,
Internetsurfen: 0,5 Std. /0,5 Euro,**

Tel.: 02253/8780, Fax: 02253/960596,
eMail: kick@kinderschutzbund-badmuenstereifel.de